

Erika Müller Stiftung BREMER ENGEL

Die Initiative BREMER ENGEL der Erika Müller Stiftung ist eine mobile Familienhilfe für schwerstkranke Kinder und ihre Angehörigen. Unsere BREMER ENGEL sind acht speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern, eine Psychologin und eine Kunsttherapeutin, die die fachlichen und menschlichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass schwerstkranke Kinder wesentlich schneller aus der Klinik in ihr familiäres Umfeld entlassen werden können. Damit wird der Heilungsprozess unterstützt oder es zumindest ein bisschen einfacher gemacht, ein schweres Leiden zu ertragen. Gleichzeitig wird den Eltern und Geschwistern geholfen, indem auch soziale und psychologische Unterstützung geboten wird.

Entscheidend ist, dass es die gleichen Schwestern sind, die das betroffene Kind sowohl in der Klinik als auch zuhause betreuen. Für diese Art der mobilen, häuslichen Betreuung von Patient und Familie sieht unser komplexes staatliches Gesundheitssystem leider keine Hilfe vor. Daher ist Privatinitiative gefordert – diese versucht die Stiftung mit ihrer Arbeit zu leisten. Für die Nachhaltigkeit der Initiative ist die Stiftung auf Ihre Spende angewiesen.

MOBILE FAMILIENHILFE FÜR SCHWERSTKRANKE KINDER: DIE BRÜCKENPFLEGE DER BREMER ENGEL

Wenn Kinder schwer erkranken, wird es oft schlimm für die ganze Familie. Kleine Patienten benötigen Zuneigung und suchen Vertrauen – sie brauchen eine Art von Hilfe, die keine Krankenkasse bezahlt. Zwischen Klinikaufenthalt und Versorgung daheim reißt eine Versorgungslücke auf, die nur mit einer Brückenpflege zu schließen ist.

Die mobilen Kinderkrankenschwestern der BREMER ENGEL arbeiten zur Hälfte auf den Stationen der beteiligten Partnerkliniken und besuchen in der übrigen Zeit ihre kleinen Patienten zu Hause. Mobilität ist der Schlüssel ihrer Arbeit, denn kontinuierliche Besuche bei den Patienten und ihren Familien schaffen das Vertrauen und den Zugang zu Notlagen, die sonst im Verborgenen bleiben würden.

Neuer Mut: Die soziale und psychologische Betreuung

Ein Anspruch der Bremer Engel ist es, betroffene Patienten und ihre Familien auch psychologisch und sozial zu unterstützen. Die medizinisch-pflegerischen Themen sind Bestandteil in der fachlichen Kontrolle und Verantwortung der Partnerkliniken. Nicht minder relevant sind aber auch durch eine Erkrankung verursachte Notlagen und häusliche Probleme. Oft wirkt ganz einfacher Beistand wie Schulaufgabenhilfe, Betreuung der Geschwisterkinder, oder die Gestellung einer Haushaltshilfe erheblich. Manchmal reicht bereits das Engagement von jemandem, der einfach nur da ist, mit den Kindern malt, bastelt, musiziert, etwas vorliest oder einfach nur zuhört, um das Leiden erträglicher zu machen. Wichtige Säule der Arbeit der BREMER ENGEL ist daher auch die Stellung psychologischer Hilfe durch anerkanntes Fachpersonal – für die Patienten, aber gleichermaßen für Eltern und Geschwister.

Das Leistungsspektrum der sozialen und psychologischen Betreuung der Bremer Engel:

- Psychologische Betreuung
- Kindertherapie
- Einzel- und Familientherapie
- Geschwisterbetreuung
- allgemeine soziale Unterstützung bei durch die Erkrankung ausgelösten Notlagen

Schwarzes Brett

Was unsere Familien benötigen ...

Häufig stehen den Familien nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung und die einfachsten Dinge fehlen – ein Babybett, Kinderkleidung oder eine Mikrowelle zum Erwärmen von Babynahrung. Falls die gesuchten Sachen auf Ihrem Dachboden oder Keller im Weg stehen und Sie schon längst entrümpeln wollten, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Voraussetzung ist, dass die Sachen in einem guten Zustand sind und Sie uns die Dinge kostenlos zur Verfügung stellen.

? auf die Merkliste

Adresse:

Mary-Somerville-Straße 12
28359 Bremen

Ansprechperson:

Maie Tentrup-Martin

Telefon:

0421 24 366 203

E-Mail-Adresse:

info@bremer-engel.de

Internetadresse:

www.bremer-engel.de